

„Unverzichtbare Selbsthilfegruppe“

Kornwestheim Zur Adventsfeier haben sich die Mitglieder des Vereins „Gemeinsam“ getroffen. Sie nutzten das Treffen, um sich über Therapien und Behandlungsmöglichkeiten auszutauschen.

Im Martinisaal der katholischen St.-Martinus-Gemeinde hat der Verein „Gemeinsam – für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung im Kreis Ludwigsburg“ seine Adventsfeier ausgerichtet. 100 Freunde und Mitglieder schauten vorbei, knüpften neue Kontakte und ließen alte aufleben.

Der Verein, im Jahre 1967 auf Initiative von Walter Schöller ins Leben gerufen, ist für Günther Essig, Vorstands- und auch Gründungsmitglied, zu einer unverzichtbaren Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von Kindern mit Behinderung geworden. „Viele kennen sich schon seit über 40 Jahren und nutzen dieses Treffen, um miteinander zu reden, auch wenn die Kinder von damals inzwischen längst erwachsen sind“.

Das alljährliche Treffen am 1. Advent dient aber nicht nur der Geselligkeit und der Kontaktpflege, sondern vor allem auch dem Erfahrungsaustausch über Therapien und neue Behandlungsmethoden. Dem Verein gehören inzwischen über 230 Mitglieder aus dem Landkreis Ludwigsburg an, davon etwa 40 aus Kornwestheim. Der Verein bietet neben verschiedenen Therapieformen (zum Beispiel Schwimm- und Reittherapie) auch familienentlastende Dienste wie Wochenend- und Ferienbetreuung an, um „Eltern, die mit einem behinderten Kind sieben Tage die Woche je 24 Stunden eingespannt sind, die Chance zu geben, auch mal selbst durchzuschnaufen“, wie Essig betont.

Bei der Adventsfeier erinnerte der Verein mit Fotos an die Veranstaltungen dieses Jahres. Beschlossen wurde das Treffen mit dem gemeinsamen Singen von Adventsliedern, die Brigitte Arweiler am Klavier begleitete.



Adventsfeier und auch Wiedersehen: der Verein Gemeinsam hat sich im Martinisaal getroffen.

Foto: Horst Dömötör